

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine)
- am Mittwoch, den 08.11.2023 **um 18:30 Uhr; vorweg nichtöffentliche Sitzung**
im **Großen Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),**
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Alfeld (Leine) sowie der Tagesordnung
- 2 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) am 28.09.2023
- 4 Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Berichtigung der Ersten Eröffnungsbilanz
Vorlage: 282/XIX
- 7 Annahme von Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 8
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
in Höhe von insgesamt 5.250,00 €
Vorlage: 288/XIX
- 8 I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 290/XIX
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Anfragen

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 14.09.2023

Amt: Stadtkämmerei
AZ: II.1

Vorlage Nr. 282/XIX

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	☒ beteiligt ☐ nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss	26.09.2023
Verwaltungsausschuss	08.11.2023
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	08.11.2023

Berichtigung der Ersten Eröffnungsbilanz

Mit Prüfung des Jahresabschlusses 2017 stellte das Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Hildesheim in seinem Prüfbericht unter Anmerkung A6 (vgl. VORLAGE Nr. 244/XIX v. 03.05.2023) fest, dass die ursprünglich für die Erstellung der Eröffnungsbilanz (Bilanzstichtag 01.01.2010) gewählten Wertansätze für die forstwirtschaftlichen Flächen (Wald) in ihrer Höhe nicht dem tatsächlichen Wert entsprechen.

Für die damalige Bewertung des rd. 297 ha umfassenden Waldbestandes der Stadt Alfeld (Leine) wurde für jedes Flurstück ein entsprechendes DEKRA-Wertgutachten beauftragt. Der Gutachter ging von einem Aufwuchs-Wert von 6,50 EUR/m² aus. Diese Wertannahme wurde durch entsprechende Bewertungshinweise der Arbeitsgruppe Doppik des Landes Niedersachsen für die Erstellung der Ersten Eröffnungsbilanz der niedersächsischen Kommunen gestützt. Da dieser Wert zu hoch erschien, wurde seitens der Stadtverwaltung gem. dem Vorsichtsprinzip ein Abschlag in Höhe von 20% festgelegt.

An- und Verkäufe der vergangenen Jahre hatten jedoch gezeigt, dass auch dieser Wert marktfremd war und nicht zu erzielen ist. Marktgerecht ist demnach, auch nach Ansicht des RPA, ein m²-Wert in Höhe von 0,50 EUR. Insofern ist eine Wertminderung gem. § 46 Absatz 4 KomHKVO in der Bilanz zu berücksichtigen.

Aufgrund der erheblichen Zweifel des RPA, dass der zum Eröffnungsbilanzstichtag eingestellte Wert bereits zum damaligen Zeitpunkt in der Höhe korrekt war, hat die Verwaltung aufgrund der Erheblichkeit des Berichtigungswertes eine Bestätigung des RPA gem. § 62 Absatz 3 KomHKVO eingeholt mit dem Ziel, die Eröffnungsbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 zu berichtigen. Die Bestätigung wurde durch das RPA mit Schreiben vom 28.07.2023 mitgeteilt.

Berichtigungsbedürftig ist eine Fläche von rd. 287 ha reine Baumbestandsfläche. Das Berichtigungsvolumen beträgt überschlägig rd. 14,9 Mio EUR und wird durch die Regelung des § 62 KomHKVO ergebnisneutral an den Bilanzpositionen A.2.1 „Unbebaute Grundstücke“ und P.1.1.1 „Reinvermögen“ vorgenommen.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beauftragt die Verwaltung, den in der Ersten Eröffnungsbilanz angesetzten m²-Wert des Waldbestandes im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 auf 0,50 EUR/m² zu berichtigen.

Anlage

Bestätigung des Rechnungsprüfungsamtes vom 28.07.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 08.11.2023

Postanschrift: Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

Der Landrat

bearbeitende Dienststelle
Rechnungsprüfungsamt
Diensträume Hildesheim
Kaiserstr. 15
Auskunft erteilt
Herr Onkes
☎ Vermittlung
(0 51 21) 309 - 0
Fax-Durchwahl
e-mail Uwe.Onkes@landkreishildesheim.de

Zimmer-Nr.
B113

Stadt Alfeld (Leine)
Marktplatz 1
Herrn Laugwitz
31061 Alfeld (Leine)

Stadt Alfeld (Leine)			
Eing.: 03. Aug. 2023			
		IV	

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom
(906) 14-83-20

Datum
28.07.2023

Korrektur der ersten Eröffnungsbilanz der Stadt Alfeld (Leine) Bestätigung des Rechnungsprüfungsamtes gem. § 62 (3) Satz 2 KomHKVO

Sehr geehrter Herr Beushausen,

im Rahmen der Abschlussprüfung für das Haushaltsjahr 2017 wurde festgestellt, dass seitens des Rechnungsprüfungsamtes erhebliche Zweifel an dem zur ersten Eröffnungsbilanz eingestellten Wert für die forstwirtschaftlichen Flächen (ca. 297 ha) bestehen. Der eingestellte Wert belief sich auf 16.562.753 € und errechnete sich aus einem Grundstückswert von 0,50 €/m² und einen Wert für den Aufwuchs von 5,20 €/m².

Nach § 62 (3) S. 1 KomHKVO kann eine Berichtigung letztmals im vierten der ersten Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschlusses vorgenommen werden. Darüber hinaus kann eine Berichtigung bis zum zehnten auf die Eröffnungsbilanz folgenden Jahres vorgenommen werden, soweit eine Korrekturnotwendigkeit für eine wesentliche Position festgestellt und durch die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes bestätigt wird (§ 62 (3) S. 2 KomHKVO).

Eine Korrektur um rd. 15,5 Mio. € (297 ha x 5,20 €/m²) stellt für die Stadt Alfeld (Leine) zweifelsfrei eine wesentliche Position dar, da sie sich beträchtlich auf die Nettoposition und damit auf die Eigenkapitalquote auswirkt. Das Rechnungsprüfungsamt hat bereits in seinem Bericht zum Jahresabschluss 2017 der Stadt Alfeld (Leine) seine Zweifel am eingestellten Wert zum Ausdruck gebracht. Vor diesem Hintergrund bestätigt das Rechnungsprüfungsamt die Notwendigkeit einer Korrektur, insbesondere auch deshalb, da eine Korrektur in Folgejahren nur noch ergebniswirksam durchgeführt werden könnte.

Im Auftrag

Wolff

Leiter Rechnungsprüfungsamt

Allgemeine Sprechzeiten

Montag 8.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag und Freitag 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.30 Uhr - 16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr

Kontakt über

Fax Hildesheim
0 51 21 / 309 - 2000
Fax Alfeld
0 51 81 / 704 - 8008

www.landkreishildesheim.de

Konten

Sparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 Konto 16 14
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30 Konto 76 45 302
SWIFT-BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 16.10.2023

Amt: Stadtkämmerei
AZ: II.1

Vorlage Nr. 288/XIX

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	☒ beteiligt ☐ nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss	07.11.2023
Verwaltungsausschuss	08.11.2023
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	08.11.2023

Annahme von Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 8 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in Höhe von insgesamt 5.250,00 €

1. Für den Neubau des Spielplatzes in Langenholzen wurde von der Bürgerstiftung Alfeld am 14.09.2023 ein Betrag in Höhe von 4.000,00 € und am 12.10.2023 ein Betrag in Höhe von 1.000,00 € von der Firma ALU-KANTTECHNIK GmbH auf dem Konto der Stadtkasse der Stadt Alfeld (Leine) als Spende eingezahlt.
2. Die Firma Thalia Bücher GmbH hat am 15.06.2023 einen Betrag in Höhe von 250,00 € zugunsten der Bücherei der Stadt Alfeld (Leine) gespendet.

Gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG i. V. m. § 26 Abs. 2 KomHKVO entscheidet über die Annahme dieser Spenden der Rat der Stadt Alfeld (Leine).

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die Annahme der Zuwendungen der Bürgerstiftung Alfeld in Höhe von 4.000,00 € und der Firma ALU-KANTTECHNIK GmbH in Höhe von 1.000,00 € für den Neubau des Spielplatzes in der Ortschaft Langenholzen sowie der Firma Thalia Bücher GmbH in Höhe von 250,00 € zugunsten der Bücherei der Stadt Alfeld (Leine).“

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 16.10.2023

Amt: Stadtkämmerei
AZ: II.I

Vorlage Nr. 290/XIX

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	☒ beteiligt ☐ nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss	07.11.2023
Verwaltungsausschuss	08.11.2023
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	08.11.2023

I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2023

Im Laufe des Haushaltsjahres 2023 haben sich bei verschiedenen Haushaltsansätzen gegenüber der ursprünglichen Planung Veränderungen ergeben, die es notwendig machen, gemäß § 115 NKomVG eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2023 und der I. Nachtragshaushaltsplan 2023 werden unter Berücksichtigung der Beschlüsse des Finanzausschusses, des Verwaltungsausschusses und des Rates aufgestellt.

Die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes 2023 erhöhen sich insgesamt um 1.139.000 € auf 43.954.400 €. Die ordentlichen Gesamtaufwendungen verringern sich um 1.254.300 € auf insgesamt 47.879.500 €. Das Defizit aus dem Haushaltsplan 2023 verringert sich deshalb um insgesamt 2.393.300 € auf 3.925.100 €.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt betragen gegenüber 41.898.000 € nunmehr 43.037.000 €. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verringern sich um 1.254.300 € auf 44.324.100 €.

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten steigen um 95.000 € auf 2.568.500 €. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten erhöhen sich um 704.000 € auf 6.835.500 €. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit steigt deshalb auf insgesamt 4.267.000 € an.

Weil die Investitionstätigkeiten durch Investitionskredite finanziert werden müssen, steigen die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Kreditaufnahmen) von 3.658.000 € auf 4.267.000 €. Die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeiten bleiben unverändert.

Eine neue Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2025 wird für die Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges der Ortsfeuerwehr Eimsen in Höhe von 275.000 € veranschlagt. Die neue Summe der Verpflichtungsermächtigungen beträgt deshalb 3.524.500 €. Ein entsprechender Haushaltsansatz ist bereits im Haushaltsplan 2023 in der Finanzplanung ursprünglich für das Jahr 2024 vorgesehen und eingeplant worden.

Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) werden nicht verändert.

Der Stellenplan 2023 wird hinsichtlich der Einrichtung des neuen Produktes „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ geändert. Eine monetäre Relevanz erfolgt erst ab dem Jahr 2024.

Wesentliche Veränderungen im Ergebnishaushalt

Ordentliche und außerordentliche Erträge (über 15.000 €)

Produkt	Bezeichnung	Veränderung
111.24	Säumniszuschläge/Stundungszinsen u.ä.	+ 50.000 €
424.01	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/LK	+ 40.000 €
611.01	Gewerbesteuer	+ 925.000 €
611.02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	+ 124.000 €

Ordentliche und außerordentliche Aufwendungen (über 15.000 €)

Produkt	Bezeichnung	Veränderung
122.01	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	- 20.000 €
211.01	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	+ 28.600 €
291.01	Zuschüsse an übrige Bereiche (Patronatsvertrag)	+ 21.500 €
365.01	Betriebskostenzuschüsse an freie Kita-Träger	+ 47.000 €
366.02	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	- 20.000 €
511.02	Mitgliedsbeiträge Regionalmanagement	- 30.000 €
541.01	Straßenunterhaltung / Radverkehrskonzept	- 100.000 €
611.02	Kreisumlage	+ 191.400 €
612.01	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	- 60.000 €
diverse:	Aufwendungen für Heizenergie und Strom zahlreiche Produkte	- 1.329.300 €

Wesentliche Veränderungen im Finanzhaushalt

Einzahlungen (über 15.000 €)

Produkt	Bezeichnung	Veränderung
365.15	Förderung Landkreis Hildesheim für KiTa Hörsum	+ 75.000 €
424.01	Fördermittel für Laufbahnsanierung im Stadion	+ 20.000 €

Auszahlungen (über 10.000 €)

Produkt	Bezeichnung	Veränderung
122.01	Wohncontainer zur Obdachlosenunterbringung	+ 30.000 €
365.15	Neubau KiTa Hörsum	+ 301.600 €
365.20	Investitionszuschuss Neubau KiTa Eimser Weg	+ 122.400 €
612.02	Einzahlung Kapitalrücklage RVZ Leinebergland gGmbH zur Liquiditätssicherung der MVZ Leinebergland gGmbH	+ 250.000 €

Erläuterungen zu den einzelnen Produkten des Ergebnishaushaltes

Produkt 111.24 (Stadtkasse)

Im Haushaltsjahr 2023 gibt es diverse gesetzliche Säumniszuschläge und Nebenforderungen für abgerechnete Altfälle aus Vorjahren. (+ 50.000 €)

Produkt 122.01 (Ordnungsaufgaben)

Die Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € für eventuell auftretende Dienstleistungsentgelte bei den Notunterkünften für Flüchtlinge werden in diesem Haushaltsjahr nicht mehr benötigt und können deshalb auf 0 € herabgesetzt werden.

Produkt 211.01 (Betrieb der Grundschulen)

Die im Budget eingeplanten Haushaltsmittel (insbesondere für Ganztagsbetreuung und Versicherungsbeiträge) reichen in diesem Haushaltsjahr nicht mehr aus und müssen deshalb um 28.600 € auf insgesamt 127.800 € angehoben werden.

Produkt 252.01 (Bewirtschaftung der Museen)

Im Rahmen der Provenienzforschung -koloniale Kontexte- wird als Eigenanteil gefordert, die Ausstellungstexte und Beschriftungen zu erneuern. Aus diesem Grund wird der Haushaltsansatz von ehemals 1.000 € auf insgesamt 7.500 € angehoben.

Produkt 291.01 (Förderung von Kirchengemeinden)

Im Rahmen des Patronatsvertrages erfolgte die Schlussrechnung zur Beteiligung an der Turmsanierung der St. Nikolai Kirche. Die Kostenbeteiligung seitens der Stadt Alfeld (Leine) beträgt 21.500 € und wurde bereits mit einer außerplanmäßigen Ausgabe im laufenden Jahr 2023 genehmigt.

Produkt 365.20 (Kindertagesbetreuung)

Die Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger fallen im Rahmen der Endabrechnung in 2022 und der dazugehörigen Abschläge für das Jahr 2023 teilweise höher aus als geplant. Aus diesem Grund sind die Betriebskostenzuschüsse in Summe um 47.000 € anzupassen.

Produkt 366.02 (Stadtjugendpflege)

Die mobiliare Ausstattung im Jugend- und Kulturzentrum erfolgt erst im Jahr 2024 und wird deshalb dort neu veranschlagt. Die Haushaltsmittel in diesem Jahr werden nicht mehr benötigt. Deshalb kann der Haushaltsansatz auf 0 € reduziert werden.

Produkt 424.01 (Sportstätten)

Es ist gelungen, für den barrierefreien Umkleide- und Sanitärbereich im Stadion einen Zuschuss vom Landkreis Hildesheim in Höhe von 40.000 € zu erhalten. Der Haushaltsansatz kann deshalb entsprechend angehoben werden.

Produkt 511.02 (Regionalisierung)

Die Kostenanteile der Stadt Alfeld (Leine) am Regionalmanagement Leinebergland betragen entsprechend der aktuellen Vereinbarung lediglich noch 120.000 €. Der Haushaltsansatz kann deshalb um 30.000 € verringert werden.

Produkt 541.01 (Bau und Unterhaltung der Gemeinde Straßen, Wege und Plätze)

Die Haushaltsmittel für das Radverkehrskonzept in Höhe von ursprünglich 200.000 € können um 100.000 € herabgesetzt werden, weil diese Mittel im Jahr 2023 nicht mehr benötigt werden.

Produkt 547.01 (ÖPNV)

Aufgrund der Abrechnung mit der RVHI bzw. mit dem Landkreis Hildesheim müssen noch weitere 10.000 € gezahlt werden. Der Haushaltsansatz steigt entsprechend auf insgesamt 145.000 €.

Produkt 611.01 (Steuern und Abgaben)

Der Haushaltsansatz für Gewerbesteuererträge kann erfreulicherweise um 925.000 € auf insgesamt 8.675.000 € angehoben werden. Die höheren Erträge ergeben sich hauptsächlich durch Festsetzungen der Vorjahre und können deshalb nicht für die Haushaltsansätze in den Folgejahren als neuer Maßstab angenommen werden.

Produkt 611.02 (Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen)

Die Schlüsselzuweisungen steigen nach dem zuletzt vorliegenden Bescheid des Landes um 124.000 € auf insgesamt 6.109.000 € an.

Die Kreisumlage, die die Stadt Alfeld (Leine) an den Landkreis Hildesheim zahlen muss, beträgt nach dem letzten Bescheid 13.686.400 €. Der Haushaltsansatz wird deshalb um 191.400 € angehoben.

Produkt 612.01 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)

Aufgrund der Tatsache, dass in diesem Haushaltsjahr keinen neuen Liquiditätskredite aufgenommen werden müssen, fallen auch keine zusätzlichen Zinsaufwendungen hierfür an. Der Haushaltsansatz in Höhe von 60.000 € kann deshalb auf 0 € reduziert werden.

Erläuterungen zu den einzelnen Produkten des Finanzhaushaltes

Produkt 122.01 (Ordnungsaufgaben)

Für die Inbetriebnahme der Containerkomplexe für Obdachlose sind weitere Mittel, insbesondere für Kanalanschlussarbeiten notwendig geworden. Der Haushaltsansatz steigt deshalb von 60.000 € auf insgesamt 90.000 € an.

Produkt 365.15 (Neubau Kindertagesstätte im Ortsteil Hörsum)

Die Investitionskosten für den Neubau der Kindertagesstätte müssen im Nachtragsplan 2023 um insgesamt 301.600 € angehoben werden. 151.600 € von dieser Summe werden notwendig, um in Anspruch genommene Deckungsmittel aus Vorjahren zu korrigieren. Die restlichen 150.000 € sind Kostensteigerungen, für die 75.000 € höhere Fördermittel beim Landkreis Hildesheim geltend gemacht werden können. Beide Haushaltsansätze (Einzahlungen und Auszahlungen) werden entsprechend angepasst.

Produkt 365.20 (Tageseinrichtungen freier Träger)

Der städtische Anteil an den Investitionskosten für den Neubau der Kindertagesstätte im Eimser Weg steigt um 122.400 € an.

Produkt 424.01 (Sportstätten)

Im Rahmen der Sportförderung durch den Landkreis Hildesheim erhält die Stadt Alfeld (Leine) zusätzlich 20.000 € für die Sanierung der Laufbahn im Stadion.

Produkt 612.02 (Beteiligungen)

Zur Liquiditätsstabilisierung der MVZ Leinebergland gGmbH sollen alle sieben Gesellschafter eine Einzahlung in die Kapitalrücklage von insgesamt 500.000 € leisten. Aufgrund der Tatsache, dass insbesondere das MVZ am Standort Alfeld mit dieser Zahlung unterstützt werden soll, beträgt der städtische Anteil 250.000 €. Die restlichen Mittel bringen die anderen Gesellschafter entsprechend ihrer Geschäftsanteile ein.

Unter der Berücksichtigung der ordentlichen Kredittilgung im Haushaltsjahr 2023 liegt die Stadt Alfeld (Leine) im Bereich des allgemeinen Haushalts mit 114.300 € weiterhin unterhalb der kommunalaufsichtlichen Auflage „Nettoneuverschuldung = 0 €“.

Die Höchst- bzw. Endsummen der §§ 1 bis 4 der Haushaltssatzung 2023 verändern sich durch die beschriebenen neuen Haushaltsansätze entsprechend.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine)

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die I. Nachtragssatzung der Stadt Alfeld (Leine) und den I. Nachtragshaushaltsplan 2023 einschließlich der Änderung des Stellenplans und ihrer weiteren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023.“

1.Nachtrag zum Haushaltsplan 2023

Veränderungsliste Ergebnishaushalt

Erträge

Prokukt	Name Produkt	zu Position	KST	KTR	SK	Name Sachkonto	Ansatz Erträge HHP 2023	Änderung	Ansatz Erträge 1. Nachtrag 2023	Begründung
111.24	Stadtkasse	01.08	1.3.03.001	111.24.01	356200	Säumniszuschläge/Stundungs-, Verzugs-, Prozesszinsen	28.000,00 €	50.000,00 €	78.000,00 €	Säuminzuschläge für abgerechnete Altfälle
424.01	Sportstätten	01.02	1.2.05.030	424.01.01	314200	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/LK	0,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	Gewährung einer Zuwendung für die Einrichtung eines barrierefreien Umkleide- und Sanitärbereiches im Sportzentrum im Hindenburgstadion
611.01	Steuern und Abgaben	01.01	1.3.04.001	611.01.01	301300	Gewerbesteuer	7.750.000,00 €	925.000,00 €	8.675.000,00 €	höhere Gewerbesteuererträge hauptsächlich durch Festsetzungen f. Vorjahre
611.02	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	01.02	1.3.02.001	611.02.01	311100	Schlüsselzuweisungen vom Land	5.985.000,00 €	124.000,00 €	6.109.000,00 €	lt. vorliegender Abrechnung höher festgesetzt als geplant
Summe								1.139.000,00 €		

Aufwendungen

Prokukt	Name Produkt	zu Position	KST	KTR	SK	Name Sachkonto	Ansatz Aufwendungen HHP 2023	Änderung	Ansatz Aufwendungen 1. Nachtrag 2023	Begründung
122.01	Ordnungsaufgaben	02.03	1.2.02.001	122.01.08	429110	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	vorsorglich eingeplante Mittel für Dienstleistungsentgelt f. Notunterkunft werden nicht benötigt
211.01	Betrieb der Grundschulen	02.03	1.2.04.001	211.01.02	429110	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	99.200,00 €	28.600,00 €	127.800,00 €	die geplanten Mittel im Budget (insbesondere für die Ganztagsbetreuung und Versicherungsbeiträge) reichen nicht aus und müssen erhöht werden
252.01	Bewirtschaftung der Museen	02.03	1.2.04.008	252.01.01	422100	Unterh. Inventar + Ausstellungsstücke	1.000,00 €	6.500,00 €	7.500,00 €	Im Rahmen der Provenienzforschung -koloniale Kontexte- wird als Eigenanteil gefordert, die Ausstellungstexte und Beschriftungen zu erneuern.
291.01	Förderung von Kirchengemeinden	02.06	1.2.04.008	291.01.01	431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00 €	21.500,00 €	21.500,00 €	apl.A.002, Patronat, Erhöhte Beteiligung an der Turmsanierung der St. Nicolai Kirche (Vorlage 243/XIX)
365.*	Kindertagesbetreuung	02.06	1.2.08.*	365.*	431802	Betriebskostenzuschüsse freie Kita-Träger	1.795.000,00 €	47.000,00 €	1.842.000,00 €	Betriebskostenzuschüsse (Endabrechnungen 2022 und Abschläge 2023) fallen teilweise höher aus als geplant
366.02	Stadtjugendpflege	02.03	1.2.02.033	366.02.01	427113	Erwerb geringw. VG f. städt. Einrichtungen	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	Mobiliare Ausstattung Jugend-u. Kulturzentrum erfolgt erst 2024 und wird im HH 2024 neu veranschlagt
511.02	Regionalisierung	02.07	1.4.03.001	511.02.01	442920	Mitgliedsbeiträge	150.000,00 €	30.000,00 €	120.000,00 €	nach aktueller Vereinbarung geringere Aufwendungen für Regionalmanagement Leinebergland als veranschlagt
541.01	Bau und Unterhalt. v. Gem.-Str., Wegen u. Plätzen	02.03	1.4.03.202	541.01.00	421201	Unterhaltung der Straßen	200.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	Mittel für das Radverkehrskonzept werden nicht in der eingeplanten Höhe benötigt
547.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	02.06	1.4.03.001	547.01.01	431700	Zuschüsse an private Unternehmen	135.000,00 €	10.000,00 €	145.000,00 €	Kostenbeteiligung ÖPNV nach Ödb Vertrag LK HI fällt höher aus als eingeplant
611.02	Allgem. Zulagen und Allgem. Umlagen	02.06	1.3.02.001	611.02.01	437210	Kreisumlage	13.495.000,00 €	191.400,00 €	13.686.400,00 €	die Kreisumlage wurde höher festgesetzt als geplant
612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	02.05	1.3.02.001	612.01.01	452100	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	60.000,00 €	60.000,00 €	0,00 €	Mittel werden nach aktuellem Stand nicht benötigt
Die Änderungen betreffen ca. 80 Einzelansätze und eine Vielzahl an Produkten im Haushalt 2023, hier sind nur die Gesamtsummen der einzelnen Sachknoten dargestellt. Im Nachtrag werden die Ansätze in allen betroffenen Produkte angepasst.					424110	Heizenergie	228.400,00 €	137.100,00 €	91.300,00 €	Reduzierung der Ansätze aufgrund aktuell gebuchter Abschlagszahlungen bis Ende 2023, noch zu erwartender Einzelrechnungen für Pellets, prognostizierter mtl. Rechnungen für Strom 7BergeBad und Kläranlage. Die Endabrechnungen erfolgen im Januar 2024, werden aber noch im Haushaltsjahr 2023 gebucht.
					427610	Energieverbrauch f.Betriebszwecke (Heizenergie)	1.084.400,00 €	581.700,00 €	502.700,00 €	
					424130	Strom	193.200,00 €	136.200,00 €	57.000,00 €	
					427620	Energieverbrauch f.Betriebszwecke (Strom)	1.555.200,00 €	474.300,00 €	1.080.900,00 €	
Summe								1.254.300,00 €		

Gesamtergebnishaushalt 2023			
	Ansätze 2023	Änderungen	Ansätze incl. NT
Ordentliche Erträge	42.815.400,00 €	1.139.000,00 €	43.954.400,00 €
Ordentliche Aufwendungen	49.133.800,00 €	- 1.254.300,00 €	47.879.500,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 6.318.400,00 €	2.393.300,00 €	- 3.925.100,00 €

II 20**1. Nachtrag zum Haushaltsplan 2023****Veränderungsliste Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit, Finanzierungstätigkeit)****Investitionstätigkeit****Einzahlungen**

Produkt	Name Produkt	INV-Nr	Name Investition	Pos. FinHH	Ansatz HHP 2023	Änderung 1. Nachtrag	Ansatz 1. Nachtrag 2023	Begründung
365.15	Kita Hörsumer Eulennest	I365011901	Neubau Kita im OT Hörsum	18.	0,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	Förderung LK für Mehrkosten Kita Hörsum (150.000 EUR)
424.01	Sportstätten	I424012002	Förderprojekt Sport- und Freizeitzentrum	18.	210.000,00 €	20.000,00 €	230.000,00 €	Fördermittel Sportförderung LK Hildesheim für die Sanierung der Laufbahn im Stadion
				Σ	210.000,00 €	95.000,00 €	305.000,00 €	

Auszahlungen

Produkt	Name Produkt	INV-Nr	Name Investition	Pos. FinHH	Ansatz HHP 2023	Änderung 1. Nachtrag	Ansatz 1. Nachtrag 2023	Begründung
122.01	Ordnungsaufgaben	I122012201	Wohncontainer zur Obdachlosenunterbringung	26.	60.000,00 €	30.000,00 €	90.000,00 €	für die Inbetriebnahme der Containerkomplexe sind weitere Mittel insbesondere für Kanalanschlussarbeiten notwendig
126.01	Brandschutz	I126011904	Beschaffung FF-Fahrzeug TSF-W/MLF II	26.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Ansatz einer Verpflichtungsermächtigung ; Auszahlungsansatz verschiebt sich auf 2025 (V231260102)
126.01	Brandschutz	I126011905	Beschaffung FF-Fahrzeug TSF-W/MLF III	26.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Veränderung der Verpflichtungsermächtigung V231260101; Auszahlungsansatz verschiebt sich auf 2026
365.15	Kita Hörsumer Eulennest	I365011901	Neubau Kita im OT Hörsum	24.	0,00 €	301.600,00 €	301.600,00 €	150.000 EUR Kostensteigerung; 151.600 EUR Neuansatz Deckungsmittel
365.20	Tageseinrichtungen freier Träger	I365202101	Investitionszuschuss Neubau Kita Eimser Weg	28.	0,00 €	122.400,00 €	122.400,00 €	Mehrkosten gem. aktualisierter Kostenberechnung
612.02	Beteiligungen	I612022201	Gesellschafteranteile RVZ Leinebergland gGmbH	28.	0,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	Liquiditätssicherung der gGmbH durch die Gesellschafter; Anteil der Stadt Alfeld
				Σ	60.000,00 €	704.000,00 €	764.000,00 €	

Verbesserung/Verschlechterung**- 609.000,00 €**

Erläuterungen Stellenplan 2023 – Nachtragshaushalt –

Für das Jahr 2023 ergibt sich im Stellenplan im Bereich der tariflich beschäftigten Angestellten ein zusätzlicher Stellenbedarf von 1,5 Stellen, wodurch sich der Stellenumfang in diesem Bereich von 78 auf 79,5 Stellen erhöht (s. Nr. 2 Übersicht zum Stellenplan). Der Mehrbedarf ergibt sich aufgrund der folgenden Änderungen:

- 1,00 Stellenanteile nach Entgeltgruppe 11 TVöD für die Neueinrichtung einer Stabsstelle zur Umsetzung der Aufgabe Wärmeplanung und Energiemanagement
- 0,50 Stellenanteile nach Entgeltgruppe 7 TVöD für Sachbearbeitungstätigkeiten für die Neueinrichtung einer Stabsstelle zur Umsetzung der Aufgabe Wärmeplanung und Energiemanagement

Weiterhin ist die Stelle des Betriebsleiters des Sieben Berge Bads, aufgrund seiner Tätigkeiten, neu nach den allgemeinen Tätigkeitsmerkmalen der Eingruppierungsrichtlinien zu bewerten und wird dadurch in die Entgeltgruppe 11 TVöD eingruppiert (s. Nr. 17 Übersicht zum Stellenplan).

Der Bürgermeister



Übersicht zum Stellenplan für das Jahr 2023 - Nachtrag

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Tariflich Beschäftigte (Angestellte)

		Entgeltgruppe											Summen	Erläuterungen
Lfd. Organisationseinheit Nr.		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	3		
<u>Gesamtverwaltung, Kulturamt</u>														
1	Verwaltungsangestellte		1					1		0,5			2,5	
2	<u>Wärmeplanung, Energiemanagement</u>													
	Verwaltungsangestellte		1						0,5					
	<u>Haupt- und Personalamt</u>													
3	Verwaltungsangestellte						2				0,5		2,5	
4	Fachkraft für Arbeitssicherheit		0,33										0,33	
5	Boten											0,5	0,5	
6	Botenhilfskraft											1	1	
	<u>Dezernat I</u>													
7	Verwaltungsangestellte									1			1	
	<u>Rechts- und Ordnungsamt</u>													
8	Verwaltungsangestellte			1			1	1	8,00		0,75		11,75	
9	Außendienstangestellte									1	0,5		1,5	
10	Angestellte								2		0,25		2,25	KW 2,00 2025
	<u>Standesamt</u>													
11	Verwaltungsangestellte							2					2	0,5-EG-8-unbesetzt
	<u>Schulamt, Kulturamt</u>													
12	Verwaltungsangestellte						1,5						1,5	
13	Schreibkräfte Schulen										1,5		1,5	
14	Schulhausmeister										2		2	
15	Büchereiangestellte										1,75		1,75	
16	Museumswart										0,5		0,5	
	<u>Sportamt</u>													
17	Betriebsleiter 7-Berge-Bad		1			0							1	
18	Stellv. Betriebsleiter 7-Berge-Bad									1			1	
19	Verwaltungsangestellte						0,5	1					1,5	
20	Fachangestellte Bäderbetriebe										6,5		6,5	
21	Kassierer 7-Berge-Bad											1,75	1,75	
22	Hausmeister 7-Berge-Bad										1		1	
23	Beschäftigte Wasseraufsicht											1,25	1,25	
	<u>Dezernat II</u>													
24	Buchhalter Doppik							2					2	
25	Verwaltungsangestellte									0,5			0,5	
26	Sachbearbeiter DV			2			2						4	
	<u>Steueramt</u>													
27	Verwaltungsangestellte								2				2	
	<u>Liegenschaftsamt, Friedhof</u>													
28	Verwaltungsangestellte								1		0,5		1,5	
	<u>Stadtkasse</u>													
29	Buchhalter									1,5			1,5	
	<u>Dezernat III</u>													
30	Technischer Angestellter					1							1	
31	Verwaltungsangestellte									1			1	
	<u>Bauverwaltungsamt</u>													
32	Verwaltungsangestellte		1				1	0,5		0,75	0,75		4	
	<u>Planungsamt</u>													
33	Technische Angestellte	1	1							0,5			2,5	
	<u>Bauordnungs- und Hochbauamt</u>													
34	Technische Angestellte	1	4,42										5,42	
	<u>Tiefbauamt, Baubetriebshof</u>													
35	Technische Angestellte		2	1				1	1	1			3	
36	Verwaltungsangestellte												3	
		2,00	11,75	4,00	0,00	1,00	8,00	8,50	14,50	8,75	16,50	4,50	79,50	

Amtsbezeichnungen, die in dieser Stellenübersicht in männlicher Form bezeichnet sind, werden im amtlichen Sprachgebrauch in der jeweils zutreffenden weiblichen oder männlichen Sprachform verwendet.

Stellenplan für das Jahr 2023 - Nachtrag

Teil B: Tariflich Beschäftigte (Angestellte)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Planstellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2022 tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Technische Angestellte	12	2	2	2		0,75
2	Technische Angestellte	11	7,75	7,75	7		
3	Verwaltungsangestellte	11	3	2	2		
4	Betriebsleiter 7-Berge-Bad	11	1				
5	Technische Angestellte	10	1	1	1		KW 2,00 2025
6	Verwaltungsangestellte	10	1	1	1		
7	Sachbearbeiter DV	10	2	2	2		
8	Verwaltungsangestellte	9c					
9	Technische Angestellte	9b	1	1	1		
10	Betriebsleiter 7-Berge-Bad	9b	0	1	1		
11	Verwaltungsangestellte	9a	6	5	5		
12	Sachbearbeiter DV	9a	2	1	1		
13	Buchhalter Doppik/Kasse	8	2	2	2		
14	Verwaltungsangestellte	8	6,5	7	6,5	0,5	
15	Verwaltungsangestellte	7	14,5	11	10,5	0,5	
16	Buchhalter	6	1,5	1,5	1,5		0,5
17	Technische Angestellte	6	0,5	0,5	0,5		
18	Verwaltungsangestellte	6	4,75	4,75	4,75		
19	Stellv. Betriebsl. 7-Berge-Bad	6	1	1	1		
20	Außendienstangestellte	6	1	1	1		
21	Außendienstangestellte	5	0,5	0,5		0,5	
22	Büchereiangestellte	5	1,75	1,75	1,75		
23	Museumswart	5	0,5	0,5	0,5		
24	Schreibkräfte - Schulen	5	1,5	1,5	1,5		
25	Verwaltungsangestellte	5	2,5	2,5	2,5		
26	Angestellte	5	0,25	0,25		0,25	
27	Fachangestellte Bäderbetrieb	5	6,5	6,5	6,5		
28	Schulhausmeister	5	2	2	2		
29	Hausmeister 7-Berge-Bad	5	1	1	1		
30	Bote	3	1,5	1,5	1,5		
31	Kassierer 7-Berge-Bad	3	1,75	1,75	1,75		
32	Beschäftigte Wasseraufsicht	3	1,25	1,25	1,25		
	insgesamt		79,50	73,50	71,00	2,50	

Aushilfsangestellte

Je nach Bedarf 2 Aushilfsangestellte

Austausch der Stellen der Beamten und Angestellten nach dem jeweiligen Bedarf mit Rücksicht auf den Geschäftsverkehr bleibt vorbehalten.

Amtsbezeichnungen, die in diesem Stellenplan in männl. Form bezeichnet sind, werden im amtl. Sprachgebrauch in der jeweils zutreffenden weibl. oder männl. Sprachform verwendet.